



Biegen Sie nach rechts ab und genießen Sie die **Ausblicke über die weite Flur [3]**. Auf Ihrem weiteren Wegeverlauf passieren Sie eine kleine Heckenallee, die Ihnen je nach Jahreszeit wohlwollenden Schatten spendet. Am Infopult zum Historischen Grenzstein zweigt der Weg rechts hinauf in den Wald ab. Auf sanftem Waldboden, Beerensträucher noch und nöcher säumen den Wegesrand, wandern Sie nun durch ein kleines Waldstück.

Folgen Sie dem **Trampelpfad [4]** durch den Wald, bevor es über seichten Waldboden allmählich wieder sanft bergab geht. Aus dem Waldbereich heraustretend, führt Sie der Weg weiter geradeaus über das Feld. Nach Erreichen des Wegweisers laufen Sie an einer Hecke entlang.... Können Sie das sanfte Plätschern hören? Sind Sie neugierig geworden? Setzen Sie Ihren Weg fort, Sie sind der Nuhne nun wieder ganz nah.

Entlang Feldern und Wiesen führen Sie den Weg fort, die abwechslungsreichen Landschaftsbilder dieser Tour geben sich die Klinke in die Hand und schenken Ihnen immer wieder neue Kulissen zum sattsehen. An der Weggabelung rechts hinunter erreichen Sie nun das Nuhnetal.

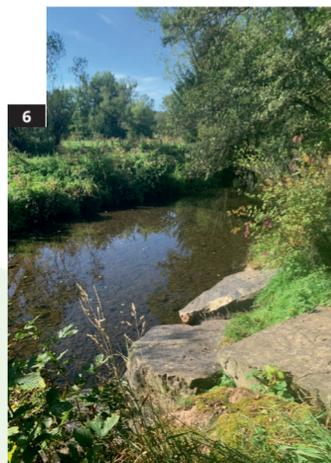
Der Ort lädt zum Verweilen ein. Hier am „**Neukirchner Bleicheplatz**“ [5] lassen sich müde Füße wie im Nu in der **Nuhne [Titel, 6]** erfrischen, große Steine laden hier zum Sitzen direkt am Flusslauf ein. Und wenn der Platz heute zum Rasten einlädt, so war er früher doch eher für emsiges Treiben bekannt, kam man bzw. Frau doch hierher um sich dem Wäsche waschen und Wäsche trocknen zu widmen. Schließen Sie die Augen! Hören Sie die fleißigen Waschweiber beim Ausschlagen der Wäsche?

Setzen Sie Ihren Weg nun über die Brücke fort und biegen Sie rechter Hand zurück in den Wald hinein. Die Nuhne begleitet Sie auch auf diesem Wegeabschnitt entlang des Waldrandes. Nehmen Sie einen tiefen Atemzug Wald, es duftet herrlich!

Trifft Ihr Blick wieder auf Rengershausen, sehen Sie linker Hand eine Schutzhütte. Jetzt heißt es noch einmal quer durch den Wald, ein uriges Stück Weg erwartet Sie. Weiter bergan passieren Sie die Landstraße nach Rengershausen. Der stetige Anstieg wird bald mit einer herrlichen Aussicht auf den Wiesengrund „Stietz“ mit dem bekannten und beliebten **Stietzblick [7]** belohnt. Auf einer Bank können Sie ein kleines Püschchen einlegen und die weite Sicht genießen.

Waldreich führt Sie die Tour weiter, unterwegs passieren Sie nun auch den höchsten Punkt Rengershausens von 500 m. Nach Austritt aus dem Wald erreichen Sie den Aussichtspunkt „Oberholz“. Mit imposanten Fernsichten liegt Ihr Ausgangsort nun wieder Blick voraus und Sie verlassen die Höhen, um zurück nach Rengershausen zu gelangen.

Auf Ihrem Weg durch den **Distelgrund [8]** durchstreifen Sie noch das Waldwichtelparadies. Durch die Ortschaft selbst bahnen Sie sich Ihren Weg zurück zum Ausgangspunkt am Wanderportal, an dem zwei Ruhebänke schon auf Sie warten. Je nach Saison lädt das ortsansässige Freibad zu einem Besuch ein. Im benachbarten Gasthof Nuhnetal lässt es sich nun wohlverdient einkehren.



## Tipps

### Einkehr & Übernachtung

#### Wellness Gasthof Nuhnetal

Braunhäuser Straße 3, 35066 Frankenberg-Rengershausen  
+49 (0) 2984 8328  
www.nuhnetal.de

#### Privatpension Haus Christel Ferienwohnung Nuhneklause

Westfalenstraße 22, 35066 Frankenberg-Rengershausen  
+49 (0) 2984 1485  
www.haus-christel-rengershausen.de

### Infos & Erlebnisse

#### Freibad Rengershausen

In der Aue 8, 35066 Frankenberg-Rengershausen  
+49 (0) 2984 2846  
www.freibad-rengershausen.de

#### Walddorf Rengershausen e. V.

Braunhäuser Straße 7, 35066 Frankenberg-Rengershausen  
+49 (0) 2984 8456  
www.rengershausen.de

Weitere Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten unter  
+49 (0) 6451 717672 oder [www.ederbergland-touristik.de](http://www.ederbergland-touristik.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Ederbergland Touristik  
**Text:** Ederbergland Touristik  
**Konzept & Design:** ArtFactory, [www.ArtFactory.de](http://www.ArtFactory.de)  
**Karte:** Dr. Lutz Münzer  
**Fotos:** Silvia Ritter, Irmgard Baltz  
**Druck:** Druckerei Schöneweiß GmbH

Weitere Informationen auf [www.wandermaerchen.eu](http://www.wandermaerchen.eu)

05/2022, 1. Auflage

# Nuhne- höhenweg

Premiumwanderweg  
im Wandermärchen  
Burgwald-Ederbergland

# Nuhnehöhenweg

NH



2

HERZLICH WILLKOMMEN im Luftkurort Rengershausen. Helle Höhen, sanfte Auen und einen Genuss für die Sinne bietet der abwechslungsreiche 12 km lange Premium-Rundwanderweg an der westfälisch-hessischen Landesgrenze, eingebettet in Rothaargebirge und Ederbergland. Nah am Wasser gebaut, bietet Ihnen der Nuhnehöhenweg unterwegs die Gelegenheit, müde Wanderfüße im kühlen Nass der Nuhne zu erfrischen und präsentiert auf seinen Höhen malerische Fernblicke.

Startpunkt der Tour ist am Haus des Gastes neben dem Feuerwehrgerätehaus am Wanderportal mit direkt angrenzendem Parkplatz. Wir empfehlen Ihnen die Laufrichtung im Uhrzeigersinn.



1

Passieren Sie linker Hand den Gasthof Nuhnetal, um direkt auf der Brücke am Ortsende die Landesgrenze zu überqueren. Auf Wiedersehen Hessen (sehr bald sogar) – Herzlich Willkommen in Nordrhein-Westfalen.

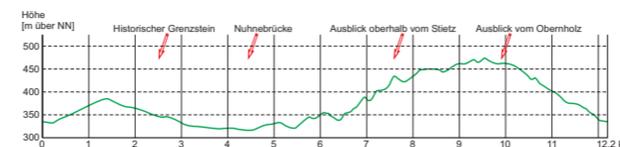
TIPP: Am Platz direkt **unter der Brücke [1]** lassen sich schöne Fotomotive einfangen.

An dieser Stelle möchte sich die Nuhne gern etwas genauer vorstellen: Sie entsteht im Rothaargebirge durch den Zusammenfluss von Sonneborn und Ahre. Von dieser „Flusshochzeit“ fließt sie durch das Rothaargebirge und bildet zwischen den hessischen Orten Somplar und Rengershausen einen Teil der westfälisch-hessischen Landesgrenze. In Frankenberg mündet die Nuhne in die Eder.

Nehmen Sie nun den Feldweg rechter Hand, um den Ort zu verlassen. Stetig geht es gemächlich auf diesem Weg in die Höhe. Rechter Hand liegt Ihnen Rengershausen zu Füßen und bietet einen herrlichen Blick ins Tal [2]. Kurze Zeit später erreichen Sie die erste Möglichkeit, eine kleine Pause einzulegen. Weiter führt Sie der Weg – Rengershausen haben Sie nun im wahrsten Sinne des Wortes hinter sich gelassen – Felder soweit das Auge reicht. Geradeaus tut sich eine Landstraße auf. Bei der kleinen Ortschaft, die Ihren Blick streift, handelt es sich um Braunshausen im Hochsauerlandkreis.



## Höhenprofil



## Zeichenerklärung

- Nuhnehöhenweg
- Wanderportal/Ausgangspunkt
- Informationspult
- Sitzgruppe
- Aussichtspunkt
- wichtige Straße
- innerörtliche Straße
- befestigter Weg
- unbefestigter Weg
- Pfad, Fußweg
- Landesgrenze Hessen/Nordrhein-Westfalen
- Siedlung
- Wald, Gehölz
- Freiland
- Bach
- Grillplatz
- Schutzhütte
- Freibad
- Buschwerk, Heide
- Baum, Baumgruppe
- Höhenpunkt
- Höhenlinie mit Höhenangabe
- Wasserbehälter

0 250 500 m

## Infos



Märchenhafte Tagestouren auf höchstem Niveau zu sagenhaften Natur- und Kulturplätzen des Burgwalds und Ederberglands, das bietet das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland mit 21 Rund- und 2 Streckenwegen. [www.wandemaerchen.eu](http://www.wandemaerchen.eu)

NH

Start- & Zielpunkt	Wanderportal Rengershausen, Auf dem Teich
Streckenlänge	12,2 km
Dauer	3 Stunden
Höhenlage	313 - 476 m üNN
Schwierigkeitsgrad	mittel
Laufrichtung	im Uhrzeigersinn
Anreise mit Pkw	Wanderportal, Auf dem Teich, 35066 Frankenberg (Eder)-Rengershausen

Details und GPS Daten: [www.wandemaerchen.eu](http://www.wandemaerchen.eu)  
Geführte Touren buchbar!

## Anreise mit ÖPNV

Ab Frankenberg (Eder) Bahnhof bis Rengershausen, Dorfmitte  
Ab Marburg Bahnhof mit RB/RE 97 bis Bahnhof Frankenberg (Eder)

Infos: [www.nvv.de](http://www.nvv.de) oder ServiceTelefon 0800-939-0800 (gebührenfrei)

**Ederbergland Touristik**  
Untermarkt 12  
35066 Frankenberg (Eder)  
Tel +49 (0) 6451 717672  
Fax +49 (0) 6451 717674  
[info@ederbergland-touristik.de](mailto:info@ederbergland-touristik.de)  
[www.ederbergland-touristik.de](http://www.ederbergland-touristik.de)



REGION Burgwald Ederbergland

Grüner Heimat NordHessen



prämiiert mit dem Deutschen Wandersiegel

